

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



SEMINARE 2021

SEMINARE FÜR ALLE!

Freistellung gemäß § 37 (7) BetrVG und
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW
(AWbG)

**BILDUNGSREGION
ENNEPE-RUHR-WUPPER
HAGEN
UNNA**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

Die neue Bildungsregion

IG Metall Ennepe-Ruhr-Wupper
IG Metall Hagen
IG Metall Unna



das Seminarjahr 2021 wird ein besonderes Jahr!

Die IG Metall Geschäftsstellen Ennepe-Ruhr-Wupper, Hagen und Unna bündeln ihre regionale Bildungsarbeit in einem gemeinsamen Programm und arbeiten als gemeinsame Bildungsregion.

Die Arbeit der Vertrauensleute wird in den Betrieben weiterhin von der COVID-19 Pandemie geprägt sein. Vertrauensleute sind nah dran an den Sorgen der Beschäftigten um ihre Arbeitsplätze. Sie sind nicht nur Ansprechpartner, sie tragen auch dazu bei, dass die Beschäftigten die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben.

Wir bieten ein Programm mit dem wir alle Teilnehmenden – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – unterstützen die Herausforderungen zu erkennen und durch eigenständiges Handeln betriebliche Prozesse mitzugestalten und Dich mit Kolleginnen und Kollegen in gleicher Funktion aus Deiner Region auszutauschen und Netzwerke zu bilden.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst Du Dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Ennepe-Ruhr-Wupper, Hagen und Unna für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Clarissa Bader

1. Bevollmächtigte
IG Metall Ennepe-Ruhr-Wupper

Jens Mütze

1. Bevollmächtigter
IG Metall Hagen

Michael Lux

1. Bevollmächtigter
IG Metall Unna

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar

Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

SEMINARE

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)	8
Auswirkungen der Arbeit auf die Gesundheit	10
Rente und Altersteilzeit verstehen	11
Herausforderung Interessenvertretung	13
era. für Alle	14
Aktiv für Tarif	15
Mitwirkung und Mitbestimmung:	
Grundlagen der Vertrauensleutearbeit im Betrieb	16
Gute betriebliche Gespräche mit den Beschäftigten führen	17
„Jetzt geht es um die Wurst“ – Aktionen zur Mobilisierung der Beschäftigten planen und durchführen	18
Grundlagen der Vertrauensleutearbeit im Betrieb	21
JUGEND	
Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)	22

INFORMATIVES

Kontakte	26
Freistellung nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)	28
Freistellung der Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG	29
Der Weg zum Bildungsurlaub	31
Tagungshäuser	33
Impressum	34
Seminaranmeldung	35

SEMINARE





ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELL- SCHAFT (AN I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG und § 37 (7) BetrVG

14.03. – 19.03.2021

Oeding, Burghotel Pass

Seminarnummer: K1-210200-411

02.05. – 07.05.2021

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-210202-411

21.11. – 26.11.2021

Oeding, Burghotel Pass

Seminarnummer: K1-210203-411

AUSWIRKUNGEN DER ARBEIT AUF DIE GESUNDHEIT

Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrates und untersucht die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Die Gründe für den Wandel des Arbeitsschutzgedankens werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der ursprünglichen Orientierung an Unfallgefahren hin zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Die innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte, die Interessenvertretung im Arbeitsschutz – BR und SchwbV
- ▶ Das Arbeitsschutz-System: staatliche Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutzgesetzgebung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Sicherheitsbeauftragte

Freistellung: nach ArbZG

Hinweis: Dieses Seminar richtet sich an die o.g. Zielgruppe. Betriebsratsmitgliedern bieten wir, zur Sicherstellung ihrer Aufgaben, folgendes Seminar an: Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I). Das Seminar ist im Programmheft für betriebliche Interessenvertretungen zu finden.

18.04. – 23.04.2021

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche
Seminarnummer: K1-210201-411



RENTE UND ALTERSTEILZEIT VERSTEHEN

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit der Thematik rund um Rente mit 67, die Rente mit 63, Flexirente, Abschlägen und die Besteuerung von Renten beschäftigen.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse z.B. welche Voraussetzungen für den Bezug einer gesetzlichen Rente erfüllt sein müssen, zu welchem Zeitpunkt können Arbeitnehmer*innen aus dem Erwerbsleben aussteigen und wie sind sie dann finanziell ausgestattet. Dazu gehört auch, Hinweise auf Umstände zu geben, die negative Auswirkungen auf die mögliche Rentenhöhe haben.

Themen

- ▶ Einführung in die Altersrente
 - ▷ Überblick über Beginn und Höhe
 - ▷ Bedeutung der Daten auf der Renteninformation
- ▶ Einführung in die Altersteilzeit
 - ▷ Überblick über Dauer und Lage
 - ▷ Grundsätze der Berechnung

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach ArbZG

01.12. – 03.12.2021

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche
Seminarnummer: K1-210204-411



© baona, istock © Thomas Ränge, Bochum

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

JEDERZEIT INFORMIEREN UND BUCHEN ÜBER UNSERE WEBSITE BEQUEM SEMINARE FINDEN

Online buchen, Fragen rund um die Freistellung von der Arbeit zu Bildungszwecken klären oder für das direkte Gespräch die Übersicht mit allen Ansprechpartner*innen und ihren Aufgabebereichen nutzen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-0

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

HERAUSFORDERUNG INTERESSENVERTRETUNG

Im Seminar werden wir Einblicke in die Praxis der Betriebsratsarbeit geben und die Frage beantworten, was heutzutage einen frisch gewählten Betriebsrat/eine Betriebsrätin erwartet. Die Anforderungen an die Tätigkeit als Betriebsrat oder Betriebsrätin sind in den letzten Jahren ständig gewachsen. Gleichzeitig gibt es aber auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich für diese Tätigkeit zu qualifizieren und sich Unterstützung zu holen.

- ▶ Überblick über die Aufgaben des Betriebsrats
- ▶ Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei betrieblichen Konflikten
- ▶ Wie geht beteiligungsorientierte Interessenvertretung mit den und für die Beschäftigten?
- ▶ Wie kann ich meine Schwerpunkte und Interessen in die Betriebsratsarbeit einbringen?

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG

24.11. – 26.11.2021

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-210205-41



ENTGELTRAHMENABKOMMEN (ERA) FÜR ALLE

Die IG Metall verhandelt Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen. Aber nur wenige befassen sich mit der Frage, welche Rolle sie selbst als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Tarifvertragssystem haben.

An diesem Wochenende möchten wir uns mit dem Entgeltrahmenabkommen für die Metall- und Elektroindustrie NRW beschäftigen. Damit bist Du bestens für die Tarifrunden gerüstet und kannst Kolleginnen und Kollegen motivieren, sich aktiv in der Tarifpolitik in der Metall- und Elektroindustrie zu beteiligen.

- ▶ Das und mehr ist bei ERA geregelt!
- ▶ Wieviel Entgelt für welche Arbeit?
- ▶ Ist meine Tätigkeit oder Arbeitsaufgabe richtig eingruppiert?
- ▶ Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer*in?

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaussfallregelung der IG Metall

08.05. – 09.05.2021

(Beginn Samstag 09.00 Uhr, Ende Sonntag 15.00 Uhr)

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-210206-411

AKTIV FÜR TARIF

Aktiv im Betrieb ist keine Einbahnstraße

Tarifverträge verbessern unsere Arbeits- und Lebensbedingungen. Jeder und jede Einzelne kann daran mitwirken, denn Tarifpolitik findet nicht hinter verschlossenen Türen statt.

Tarifpolitik gestalten, bedeutet, das eigene Leben gestalten.

Welche Forderungen aufgestellt werden, worum gekämpft wird und was am Ende durchgesetzt werden kann, liegt in erster Linie in der Verantwortung der Beschäftigten selber – also auch in deiner und der deiner Kolleginnen und Kollegen.

Ob du auf der Suche nach passenden Aktionen bist, ob dir die rechtlichen Regelungen undurchschaubar erscheinen oder du überhaupt erst mal wissen möchtest, wie die Tariflandschaft funktioniert – dieses Wochenendseminar „Aktiv für Tarif“ soll dich und deinen Kolleginnen und Kollegen bei der aktuellen Tarifrunde unterstützen.

- ▶ Überblick und Grundlagen des Tarifvertragssystems
- ▶ Interessengegensatz zwischen Unternehmen und Arbeitnehmern
- ▶ Ablauf einer Tarifrunde
- ▶ Welche betrieblichen Möglichkeiten haben wir um Aktionen vorzubereiten und durchführen zu können

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaussfallregelung der IG Metall

19.06. – 20.06.2021

(Beginn Samstag 09.00 Uhr, Ende Sonntag 15.00 Uhr)

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-210207-411



MITWIRKUNG UND MITBESTIMMUNG:

Grundlagen der Vertrauensleutearbeit im Betrieb

Der Betrieb ist nicht nur der Ort der Arbeit, sondern auch Schauplatz unterschiedlicher sozialer Interessen. Neben dem Betriebsrat als Interessenvertreter der Belegschaft gegenüber dem Arbeitgeber erfüllen die gewerkschaftlichen Vertrauensleute ebenfalls wichtige Aufgaben im Sinne der Kolleginnen und Kollegen. Das Seminar vermittelt einen Überblick zur Funktion und den Tätigkeitsfeldern im Rahmen dieses Ehrenamtes. Im Mittelpunkt steht die Bearbeitung sowie die Klärung der Fragen von Rechten und Pflichten, die das ehrenamtliche Engagement der gewerkschaftlichen Vertrauensleute mit sich bringt.

Themen

- ▶ Rechtsstellung der Gewerkschaften nach Art. 9 GG
- ▶ Schutz der gewerkschaftlichen Betätigung im Betrieb
- ▶ Handlungsmöglichkeiten als Vertrauensfrau bzw. -mann
- ▶ Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstausfallregelung der IG Metall

23.04. – 25.04.2021

(Beginn Freitag 16.00 Uhr, Ende Sonntag 15.00 Uhr)

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarnummer: K1-210208-411

MITWIRKUNG UND MITBESTIMMUNG:

Gute betriebliche Gespräche mit den Beschäftigten führen

Als IGM Vertrauensleute sind wir im engen Kontakt mit den Beschäftigten und führen täglich Gespräche mit ihnen über die betrieblichen Abläufe, informieren und beraten die Beschäftigten bei ihren individuellen Fragen und sind Ansprechpartner bei Konflikten mit den Vorgesetzten.

Bei all diesen Gesprächen sind wir jeden Tag neu gefordert uns auf die individuellen Belange der Einzelnen einzulassen. All diese Gespräche sind ein wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Wie wir diese Gespräche gut führen und welche Bausteine der guten Gesprächsführung wir wie nutzen können, beleuchten wir in diesem Seminar.

Themen

- ▶ Worum geht es alles in den Gesprächen, die wir betrieblich führen?
- ▶ Was sind die Erfolgsfaktoren für gute Gespräche? Was macht eine gute Gesprächsführung aus? Wo lauern Fallen und Sackgassen?
- ▶ Wie gehen wir mit unterschiedlichen Zielen in Gesprächen um?
- ▶ Wie gehen wir in den Gesprächen mit den Fragen der Beschäftigten um? Wie hört sich das an?
- ▶ Wie gehen wir im Gespräch ganz konkret mit Vorbehalten und Bedenken der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner um? Wie hört sich das an?
- ▶ Wie führen wir das Gespräch gut zum Ende?
- ▶ Was passiert nach dem Gespräch?

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstausfallregelung der IG Metall

27.08. – 29.08.2021

(Beginn Freitag 16.00 Uhr, Ende Sonntag 15.00 Uhr)

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarnummer: K1-210209-411



MITWIRKUNG UND MITBESTIMMUNG:

„Jetzt geht es um die Wurst“ – Aktionen zur Mobilisierung der Beschäftigten planen und durchführen

„Morgen geht es um die Wurst“ ist eine gern genommene Formulierung, wenn eine wichtige Entscheidung ansteht. Das kann durch eine Verhandlungsrunde zwischen Betriebsrat und Geschäftsführung sein oder auch zwischen der IG Metall und dem Arbeitgeberverband innerhalb einer Tarifrunde. Klar, dass sich in solch einer Situation gut eine Aktion mit einem Würstchenstand einbinden lässt.

Als Vertrauensleute sind wir das Bindeglied zwischen IG Metall und den Mitgliedern, wir arbeiten mit dem Betriebsrat zusammen und unterstützen ihn in Verhandlungen mit der Geschäftsführung. Sinn und Zweck der Mobilisierung von Beschäftigten ist es, dem Arbeitgeber deutlich zu machen, wie viele Menschen hinter den jeweils aktuellen Forderungen stehen und wie ernst es uns ist. Die Aktion soll den Druck auf den Arbeitgeber erhöhen und kann zum Erfolgsfaktor für das Verhandlungsergebnis werden.

In Zeiten der Transformation unserer industriellen Welt durch Digitalisierung, Verkehrswende und Energiewende brauchen wir gute Mobilisierungsaktionen damit sich die Arbeitgeber bewegen, um unsere Beschäftigung zu sichern und gute Arbeitsbedingungen zu erhalten.

Damit wir unsere Aktionen zur Mobilisierung der Beschäftigten bestmöglich durchführen können, brauchen wir ein gut strukturiertes systematisches Vorgehen. Dabei ist es wichtig von Anfang an die zu erwartenden Hindernisse und Reibungsverluste realistisch einzuschätzen und den guten Umgang damit einzuplanen.

Themen

- ▶ Wann und wofür brauchen wir Aktionen zur Mobilisierung der Beschäftigten?
- ▶ Welche Zielsetzung verbinden wir mit den Aktionen?
- ▶ Was sind die Erfolgsfaktoren für gute Aktionen?
- ▶ Wie lassen sich die Beschäftigten mobilisieren?
- ▶ Was brauchen wir alles zur Vorbereitung?
- ▶ Wie gehen wir bei der Planung vor?
- ▶ Was müssen wir bei der Durchführung beachten?
- ▶ Was machen wir alles nach der Aktion?
- ▶ Beispiele für gute Aktionen

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstaussfallregelung der IG Metall

12.11. – 14.11.2021

(Beginn Freitag 16.00 Uhr, Ende Sonntag 15.00 Uhr)

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarnummer: K1-210210-411



© TommlL_istock

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

BILDUNGSURLAUB – ENDLICH MAL MACHEN!

Raus aus dem Alltag, dazulernen, anders denken, sich mit Gleichgesinnten austauschen – das Recht auf Freistellung von der Arbeit, um fundierte Weiterbildungsangebote für sich zu nutzen, ist seit mehr als drei Jahrzehnten in NRW gesetzlich verankert und geschützt. 5 Tage, die den Kopf verändern und Kraft geben. Wir informieren gern dazu.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-147

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

MITWIRKUNG UND MITBESTIMMUNG:

Von der Aktion zur betrieblichen Kampagne

Das Ziel von Organizing und Kampagne ist, die Durchsetzungsstärke der Vertrauensleute sowie ihre Verankerung in der Belegschaft zu erhöhen. Um betriebspolitische Handlungsfähigkeit zu erlangen ist es wichtig einen Kreis von Aktiven auf- und auszubauen. Werkzeuge, die geeignet sind die Themen der Beschäftigten aufzugreifen, eine betriebspolitische Kampagne zu starten um diese dann effektiv in der Arbeit der Vertrauensleute zu nutzen werden in diesem Seminar intensiv zu trainiert.

Themen

- ▶ Einführung Organizing
 - ▷ Struktur und Systematik
 - ▷ Potentialanalyse
 - ▷ Sondierung und Zielauswahl
- ▶ Methoden des Organizing (Werkzeugkasten)
 - ▷ Betriebslandkarte und gewerkschaftlicher Betriebsplan
 - ▷ Eins-zu-eins-Gespräche
 - ▷ Schlüsselpersonen
 - ▷ Aktivenkreis
- ▶ Planung einer betrieblichen Themenkampagne
 - ▷ Zielsetzung, Vorgehensweise, Recherchequellen
 - ▷ Sicherung von Erfolg und Nachhaltigkeit
 - ▷ Aufstellung Kampagnenplan

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: Kostenübernahme erfolgt nach der Verdienstausfallregelung der IG Metall

10.09. – 12.09.2021

(Beginn Freitag 16.00 Uhr, Ende Sonntag 15.00 Uhr)

Bad Sassendorf, Hotel Haus Rasche

Seminarnummer: K1-210211-411



SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (JUGEND I)

Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

Themen

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: nach AWbG oder § 37(7) BetrVG

17.10. – 22.10.2021

Hattingen, DGB-Jugendbildungszentrum

Seminarnummer: K1-210212-411

17.10. – 22.10.2021

Hattingen, DGB-Jugendbildungszentrum

Seminarnummer: K1-210213-411

INFORMATIVES

KONTAKTE

DGB BILDUNGSWERK NRW Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bei Fragen zur Freistellung

Detlef Tarn
T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Martin Becker
T. 0211 17523-140
F. 0211 17523-198
mb@dgb-bw-nrw.de

Unsere Referentinnen und Referenten

Unsere Referent*innen sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in den verschiedenen regionalen Referenten-Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Unsere Referent*innen sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und ihrer Betriebe vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden.

Planung und Durchführung

Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Detlef Tarn.

Seminarkosten

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernehmen die IG Metall Ennepe-Ruhr-Wupper, Hagen und Unna im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.



Eure IG Metall Geschäftsstellen

IG Metall Ennepe-Ruhr-Wupper

Großer Markt 9, 58285 Gevelsberg
www.igmetall-ennepe-ruhr-wupper.de

Gewerkschaftssekretär

Lars Beez
T. 02302 28129-14
lars.beez@igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Ruth Söhnel
T. 0202 2824-111
F. 0202 2824-124
ruth.soehnel@igmetall.de

Elena Weber
T. 02302 28129-13
F. 02302 28129-22
elena.weber@igmetall.de

IG Metall Hagen

Körnerstr. 43, 58095 Hagen
www.hagen.igmetall.de

Gewerkschaftssekretärin

Gisela Mielke
T. 02331 9180-17
gisela.mielke@igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Sonja Renfordt
T. 02331 9180-18
F. 02331 9180-26
sonja.renfordt@igmetall.de

IG Metall Unna

Bahnhofstr. 74–78, 59423 Unna
www.unna.igmetall.de

Gewerkschaftssekretär

Michael Niggemann
T. 02303 25322-10
michael.niggemann@igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Gabriele Rogalla
T. 02303 25322-0
F. 02303 25322-50
unna@igmetall.de

FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte: Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

Für alle zugänglich: Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Antrag auf Bildungsurlaub: Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Grundsätzlich gilt: Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

FREISTELLUNG DER

Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

Auswahl: Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhaltet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140) mitgeteilt.

Beschluss: Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

Arbeitgeberinfo: Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

Anmeldung: In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

Hinweis: Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

BILDUNGSURLAUB

Der Weg zum Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW

1 SEMINAR AUSSUCHEN

Wähle ein Seminar aus und folge den weiteren Schritten

2 VOR DEM SEMINAR

12 Wochen

Ca. 3 Monate vor dem Seminar: Anmeldung zum Seminar beim Veranstalter

10 Wochen

Ca. 10, spätestens 7 Wochen vor dem Seminar: Anmeldebestätigung und Einladung werden vom Veranstalter mit allen notwendigen Unterlagen zugeschickt:

Themenplan (inhaltlicher/zeitlicher Programmablauf/Lernziel/Zielgruppe)
Ministerieller Anerkennungsbescheid des Veranstalters
Nachweis der Jedermannzugänglichkeit, Veröffentlichung

6 Wochen

Spätestens 6 Wochen vor dem Seminar: Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber mit allen o. g. Unterlagen einreichen

3 REAKTION DES ARBEITGEBERS

Frist: 3 Wochen nach Eingang des Antrags

Folgende Optionen bestehen:



4 NACH DEM SEMINAR

Teilnahmebescheinigung beim Arbeitgeber abgeben

* ggf. Leistungsklage; in jedem Fall sollte bei Nicht-Zustimmung des Arbeitgebers nach Ablauf der 3 Wochen der BR oder die zuständige gewerkschaftliche Stelle oder der Veranstalter informiert werden.



EFQM

Recognised for Excellence
4 Star - 2019

GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.

© peopleimages, istock

ÜBER UNS

QUALITÄT ENTSTEHT IN DER TÄGLICHEN ARBEIT

Hohe Qualitätsmaßstäbe sind uns sehr wichtig: 2019 wurden wir erneut mit dem Zertifikat „Recognised for Excellence 4 Star“ der European Foundation for Quality Management (EFQM) ausgezeichnet.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-0

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

TAGUNGSHÄUSER



Burghotel Pass

Burgplatz 1, 46354 Oeding

T. 02862 583-0, F. 02862 583-70

www.burghotel-pass.de

info@burghotel-pass.de



Hotel Haus Rasche

Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf

T. 02921 555-01, F. 02921 555-16

www.haus-rasche.de

info@haus-rasche.de



Hotel Restaurant Clemens-August

Burgstraße 54-58, 59387 Ascheberg-Davensberg

T. 02593 604-0, F. 02593 604-178

www.hotel-clemens-august.de

info@hotel-clemens-august.de



DGB-Tagungszentrum Hattingen

Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

T. 02324 508-111, F. 02324 508-499

www.hattingen.dgb-tagungszentren.de

hattingen@dgb-bildungswerk.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Bildnachweis:

Titel: © Thomas Range

Seite 6: © Johnny Greig – iStock

Seite 8: © skynesher – iStock

Seite 11: © Thomas Range

Seite 14: © Thomas Range

Seite 16: © south agency – iStock

Seite 18: © monkeybusinessimages – iStock

Seite 22: © Thomas Range

Wir danken den Tagungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.

SEMINARANMELDUNG

IG Metall Ennepe-Ruhr-Wupper, Hagen und Unna

Ich melde mich verbindlich an

Name

.....

Vorname

.....

Straße

.....

PLZ, Ort

.....

Telefon privat

.....

E-Mail privat

.....

Betrieb

.....

Straße

.....

PLZ, Ort

.....

Telefon beruflich

.....

Fax beruflich

.....

E-Mail beruflich

.....

Seminartitel

.....

Seminartermin

.....

Seminarnummer

.....

Freistellung nach: AWbG § 37 (7) BetrVG keine

.....

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

.....

Datum, Unterschrift

.....



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 star

DGB BILDUNGS
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-140
F. 0211 17523-198
mb@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Artikel-Nr. IG-P-0020-21